
Subject: Fragen an erfahrene Lace_Träger
Posted by [Jpunkt](#) on Sat, 02 Feb 2013 11:40:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leute,

ich meld mich mal wieder nach knapp 7 Monaten wieder. Damals habe ich in einem Studio ein Haarteil in einem Studio bestellt (700 eur, kein Lace, sondern die ganze Montur war eine dickere Folie). Ich weis, es ist nicht grad günstig und die vorteilhafteste Basis, nur hatte ich keinerlei Vorstellung davon und der damalige Schritt diente in erster Linie, um zu schauen, ob sowas überhaupt für mich in Frage kommt. Mein Fazit bis jetzt: Ja.

Nun steht ein Haarwechsel an. Diesmal möchte ich das ganze jedoch selbst in Angriff nehmen und unabhängig sein, sprich ich werde mir ein H-Teil online bestellen. Parallel zu meinen Recherchen habe ich an euch ein paar Fragen:

1. Was ist der grundlegende Unterschied zwischen diesen Swiss und French Lace-system.
2. Kann man ein Lace-System auch mit Klebestreifen befestigen, insbesondere an den Rändern und Stirnansatz. Und falls ja:
3. Welchen Klebestreifen-Hersteller ist zu empfehlen für eine Tragedauer von ca. 2Wochen und evtl. mehr.
4. Sind mit diesen Systemen auch ganz normale Kurzhaarschnitte möglich. Habe Beispielbilder angehängt. >> Denn zur Zeit habe ich eine Langharr-Frisur. D.h. es bedeckt immer die Stirn. Gleichzeitig verknoten/verfilzen die Haare miteinander sehr schnell. Und eigentlich stehe ich allgemein auf kürzere, ganz natürliche, ohne Gel-Frisuren.
- 4.1 Bzw. welche minimale Länge ist möglich?
5. Gibt es einen Link zur ausführlichen Pflege von Lace-Systemen bzw. habt ihr die wichtigsten Tipps.

Ich danke euch im Voraus und 'nen schönen Tag an euch allen noch.

File Attachments

1) [Maennerfrisuren-2010.jpg](#), downloaded 592 times

Subject: Aw: Fragen an erfahrene Lace_Träger
Posted by [Jpunkt](#) on Sat, 02 Feb 2013 11:41:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zweites Beispielbild:

File Attachments

1) [Männer_Kurzhaar_Frisur_Matt_Damon.jpg](#), downloaded 526

Subject: INFO: Antworten auf Fragen zu Lace, Pflege, etc.
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Sat, 02 Feb 2013 12:53:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jpunkt schrieb am Sat, 02 February 2013 12:40

1. Was ist der grundlegende Unterschied zwischen diesen Swiss und French Lace-system.

Swiss Lace ist feiner, dünner, filigraner als French Lace.

Jpunkt schrieb am Sat, 02 February 2013 12:40

2. Kann man ein Lace-System auch mit Klebestreifen befestigen, insbesondere an den Rändern und Stirnansatz.

Ja, möglich. Aber am Haarnsatz eingeschränkt, da der Klebestreifen glänzend durchscheint und dicker ist als das Lace und somit die quasi unsichtbare Optik ad absurdum führt. Deshalb ist Flüssigkleber für Haaransätze besser geeignet. Hinweis: Klebestreifen werden immer beim Entfernen Haare aus dem Lace lösen.

Jpunkt schrieb am Sat, 02 February 2013 12:40

3. Welchen Klebestreifen-Hersteller ist zu empfehlen für eine Tragedauer von ca. 2Wochen und evtl. mehr.

SuperTape, AirFlex und/oder TrueBlue.

Jpunkt schrieb am Sat, 02 February 2013 12:40

4. Sind mit diesen Systemen auch ganz normale Kurzhaarschnitte möglich. Habe Beispielbilder angehängt. >> Denn zur Zeit habe ich eine Langharr-Frisur. D.h. es bedeckt immer die Stirn. Gleichzeitig verknoten/verfilzen die Haare miteinander sehr schnell. Und eigentlich stehe ich allgemein auf kürzere, ganz natürliche, ohne Gel-Frisuren.

Erstes Bild mit Swiss Lace möglich. Zweites Bild eher mit Ultra Lace am Haaransatz. Grundsätzlich sind Kurzhaafrisuren möglich, aber stets bedenken: Je kürzer die Haare, desto einfacher ist es die Kopfhaut zu sehen und alle möglichen Fehlerchen, die z.B. beim Kleben, etc. entstehen können.

Jpunkt schrieb am Sat, 02 February 2013 12:40

4.1 Bzw. welche minimale Länge ist möglich?

Pi mal Daumen wird es unter 2-3 cm für ungeübte Träger erfahrungsgemäß delikater und schneller "nervig".

Jpunkt schrieb am Sat, 02 February 2013 12:40

5. Gibt es einen Link zur ausführlichen Pflege von Lace-Systemen bzw. habt ihr die wichtigsten Tipps.

Es gibt sicherlich Übersichten, die einen Einstieg ermöglichen. Unser Tipp jedoch: Lass' Dich von Deiner Bezugsquelle ausführlich in einem persönlichen Gespräch beraten, denn es gibt letztlich eine ganze Menge Wissenswertes und Nützliches. Ein entsprechend detailliertes Pflege-/Zubehörgespräch dauert in der Praxis nämlich schnell 1 Stunde und mehr, von daher mehr als ungewiss, dass Du das einfach so kompakt irgendwo online inhaltlich vergleichbar nachlesen kannst.

Gutes Gelingen!

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: Fragen an erfahrene Lace_Träger
Posted by [Jpunkt](#) on Wed, 06 Feb 2013 23:25:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

hab mich jetzt endgültig entschieden zum ersten mal ein swiss lace online zu Bestellen.

Meine wichtigste Frage an überzeugte swiss lace Träger:

1. Könnt ihr mir ein wirklich guten und auf swiss lace spezialisierten Frisör-Meister zum Einschneiden empfehlen. Nehme auch km in Kauf.

Könnt auch per pers. Nachricht schreiben.

Ich wäre euch so sehr dankbar.

Subject: Aw: Fragen an erfahrene Lace_Träger
Posted by [Fidentia-Hair](#) on Sun, 10 Feb 2013 11:18:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde Swiss Lace zu fein. Da fransen die Kanten schneller aus und optisch ist gutes Verkleben ausschlaggebender.

Subject: INFO: feineres Basismaterial = optisch natürlicheres Ergebnis

Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Mon, 11 Feb 2013 15:17:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fidentia-Hair schrieb am Sun, 10 February 2013 12:18Ich finde Swiss Lace zu fein. Da fransen die Kanten schneller aus und optisch ist gutes Verkleben ausschlaggebender.

Aber genau das geht doch mit feinerem Material besser, ganz gleich ob ausgefranst oder nicht...?!

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: INFO: feineres Basismaterial = optisch natürlicheres Ergebnis

Posted by [Fidentia-Hair](#) on Thu, 14 Feb 2013 16:13:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tolle-und-Locke schrieb am Mon, 11 February 2013 16:17Fidentia-Hair schrieb am Sun, 10 February 2013 12:18Ich finde Swiss Lace zu fein. Da fransen die Kanten schneller aus und optisch ist gutes Verkleben ausschlaggebender.

Aber genau das geht doch mit feinerem Material besser, ganz gleich ob ausgefranst oder nicht...?!

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Was geht mit feinerem Material besser? Das Verkleben? Also ausgefranste Ränder finde ich ist ein großes Problem. Wenn die ausgefransten Lacedäden heraushängen, sieht das bestenfalls aus wie einzelne graue Haare. Schlechtesten Falls wird man darauf angesprochen... (ist mir mal passiert)

Subject: INFO: feineres Basismaterial = optisch natürlicheres Ergebnis - Update

Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Thu, 14 Feb 2013 16:34:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fidentia-Hair schrieb am Thu, 14 February 2013 17:13

Was geht mit feinerem Material besser? Das Verkleben? Also ausgefranste Ränder finde ich ist ein großes Problem.

"optisch ist gutes Verkleben ausschlaggebender" = mit feinerem Material wie Swiss Lace besser möglich als mit anderen, robusteren Materialien wie z.B. French Lace.

Fidentia-Hair schrieb am Thu, 14 February 2013 17:13

Also ausgefranste Ränder finde ich ist ein großes Problem. Wenn die ausgefransten Lacefäden heraushängen, sieht das bestenfalls aus wie einzelne graue Haare. Schlechtesten Falls wird man darauf angesprochen... (ist mir mal passiert)

Die ausgefransten Fäden werde/können doch mit verklebt werden. Das geschieht doch praktisch automatisch beim Verkleben, sprich beim Andrücken des Lace auf der Kopfhaut. Bei Dir nicht? Unabhängig davon könnten doch ausgefranste Materialfäden doch auch einfach regelmäßig abgeschnitten werden.

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: INFO: feineres Basismaterial = optisch natürlicheres Ergebnis - Update

Posted by [Fidentia-Hair](#) on Thu, 14 Feb 2013 17:01:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also die Erfahrung dass Swiss Lace besser zu verkleben sei, habe ich nicht gemacht. Für mich hat das wenig Unterschied gemacht.

Und das man die Fäden drankleben oder abschneiden kann stimmt natürlich aber die lösen sich gerne auch beim Kämmen oder Schwitzen mal und das ist dann ein Nachteil ggü. French Lace bei dem die Waben wesentlich besser zusammenhalten. Also ich will nur den Denkanstoss geben abzuwägen zwischen den technischen und den praktischen Spezifikationen. Wie so oft geht der technische Mehrwert (feineres Lace) auf Kosten der Alltagstauglichkeit.

Subject: Aw: INFO: feineres Basismaterial = optisch natürlicheres Ergebnis - Update

Posted by [scooter44](#) on Sun, 24 Feb 2013 11:22:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also wenn ein solches Haarteil derart auffällig wirken kann bringt's eigentlich null!
